

Jahresbericht Chamäleon Stiftung 2021

1	Einleitung				
2	Rechtliche Verhältnisse				
3					
		gkeitsbericht	2		
5	Tätigkeiten in den einzelnen Projekten		4		
	5.1	Äthiopien: Edget Children Center			
	5.2	Ecuador: Rainforst Foundation Pastaza	4		
	5.3	Indien: Adarsh Manovikas	5		
	5.4	Kambodscha: Phnom Kulen	5		
	5.5	Kirgistan: Waisenhaus Friendly Family	5		
	5.6	Kenia: Malaika	6		
	5.7	Kuba: Camaquito	6		
	5.8	Madagaskar: Helden gesucht	7		
	5.9	Madagaskar: Victoria Fitsimbinana	7		
	5.10	Madagaskar: Manandona Grundschule	7		
	5.11	Namibia: Aris Primary School	8		
	5.12	Namibia: Epupa Primary School	8		
	5.13	Namibia: J.P. Brand Grundschule	9		
	5.14	Namibia: Kids Haven Walvis Bay			
	5.15	Namibia: Ngatuve Vatere Waisenhaus			
	5.16	Namibia: Onjala Community Project	. 10		
	5.17	Namibia Penduka			
	5.18	Namibia: Youth Garden	. 11		
	5.19	Nepal: Orphan Welfare Home			
	5.20	Sri Lanka: Orange Elephant	. 12		
	5.21	Südafrika: Luthando Kindergarten			
	5.22	Südafrika: Montegu Hospital Trust			
	5.23	Südafrika: Plett Field Band	. 13		
	5.24	Südafrika: Siyakula Crèche Vorschule	. 14		
	5.25	Südafrika: T-Bag Design			
	5.26	Tansania: Massai Preschool			
	5.27	Tansania: Mwema Children Centre	. 15		
	5.28	Tansania: Tanzanian Elephant Foundation	. 16		
	5.29	Tansania: Uduru Secondary School			
	5.30	Uganda: Social Innovation Academy			
6	Sper	nden und Dank	. 17		
7	Einn	ahmen und Ausgaben	.18		



1 Einleitung

Die Chamäleon Stiftung hat die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, des Völkerverständigungsgedankens und des Naturschutzes zum Ziel. Die Stiftung unterstützt lokale Projekte vor allem in Afrika, Asien und Amerika. Schwerpunkte sind zum einen die wirtschaftliche, soziale und medizinische Unterstützung von Kindern, Frauen und Familien, sowie Projekte, die das natürliche, kulturelle und künstlerische Erbe in diesen Regionen erhalten. Die nachhaltige Sicherung von Regenwaldflächen gegen Umweltzerstörung, wirtschaftliche Ausbeutung und als Maßnahme zur Bewältigung der Klimakrise ist ein weiterer zentraler Arbeitsansatz der Stiftung. Die Stiftung führt damit die Arbeit von Chamäleon Reisen GmbH fort, die bereits seit 1996 Projekte unterstützt, die die oben genannten Ziele verfolgen.

2 Rechtliche Verhältnisse

Stiftungsgeschäft und Satzung vom 10.02.2012

Anerkennung der Stiftung durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz am 17.02.2012

Zusammensetzung des Vorstandes:

- Vorsitzender: Ingo Lies
- Stellvertretende Vorsitzende: Liam Lies
- Ordentliches Vorstandsmitglied: Holger Lies

Besondere Vertreterinnen im Sinne des §30 BGB sind Alexandra Jabs und Petra Beck.

3 Steuerliche Verhältnisse

StNr. 27/643/05645

Das Finanzamt Berlin für Körperschaften I hat mit dem Bescheid vom 23. November 2020 für die Kalenderjahre 2016 bis 2018 die Befreiung von der Körperschaftssteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und von der Gewerbesteuer nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes festgestellt, weil die Chamäleon Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51ff AO dient.

4 Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr 2021 wurden 30 Projekte weltweit unterstützt. Das waren sieben weniger als im Vorjahr. Durch die Corona Pandemie war die Stiftung gezwungen, sich auf diejenigen Projekte zu konzentrieren, die eine Förderung am meisten benötigten. Ein weiterer Förderaspekt lag auf Projekten, die aufgrund der wechselnden Reisebeschränkungen überhaupt besucht werden konnten. Ein Teil der fehlenden Spenden aus dem Reisegeschäft von der Chamäleon Reisen GmbH konnte durch die Vielzahl an Gästespenden ausgeglichen werden. Die Auswahl der Projekte erfolgte auf Basis der in den vergangenen Jahren geförderten Projekte. Aufgrund der Dürre und Hungersnot in Madagaskar kamen im Berichtsjahr zwei neue Projekte dort hinzu.



Mitte 2021 wurde die langjährige Zusammenarbeit mit einem der größten Projekte, dem Ngatuve Vatere Waisenhaus in Namibia, beendet. Die Mittelverwendung anderer Geldgeber des Projekts war auf Dauer zu intransparent und die Stiftung sah sich auch gegenüber den Spendern verpflichtet, diese Entscheidung zu treffen. Zudem verstarb die Leiterin des Projekts, und die Kinder sollten in anderen Einrichtungen untergebracht werden. Im Gegenzug wurde das Projekt Youth Garden in Namibia neu mit ins Portfolio aufgenommen.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Projekten oder stellvertretend den Agenturpartnern der Chamäleon Reisen GmbH ist weiterhin eine gute Kontrolle der Projekte gewährleistet. Die Stiftung hat mit den Partnern von Chamäleon Verträge geschlossen, die einzelne Personen vor Ort zu Hilfspersonen ernennen, sodass die Partner auch finanzielle Angelegenheiten in Namen der Stiftung vor Ort regeln können. Dies führt zu einer unkomplizierten Abwicklung und trägt dazu bei, dass die mit den Projekten vereinbarten Maßnahmen schnell und konkret durchgeführt werden können. Durch regelmäßigen Austausch per Mail oder Videokonferenz wurden gemeinsam Ideen entwickelt und Umsetzungspläne gestaltet.

Reger Austausch fand auch mit einem ehemaligen Chamäleon Mitarbeiter Stephan Auner statt, der seit Anfang 2021 in dem inzwischen größten Projekt der Stiftung, dem Mwema Children Center in Tansania, mitarbeitet.

Chamäleon informiert mithilfe von regelmäßigen digitalen Livestreams über die Projekte der Chamäleon Stiftung. Zum 25-jährigen Firmenjubiläum fanden auch wieder die Chamäleon Erlebnistage in 12 deutschen Städten statt, bei der Partner aus der ganzen Welt von den Stiftungsprojekten berichteten. Zu Ostern und zu Weihnachten wurden Mailings an alle Chamäleon Gäste verschickt, in denen über die Stiftungsarbeit informiert und für Spenden geworben wurde. Die Resonanz war groß. In regelmäßigen Chamäleon Newslettern haben Stiftungsthemen ebenfalls einen wichtigen Stellenwert.

Die relevantesten Stiftungsprojekte sind auf der Webseite <u>chamaeleonreisen.de/Nachhaltigkeit</u> zu finden. Hier sowie auf <u>facebook.com/Chamaeleon</u> werden regelmäßig Neuigkeiten aus den Projekten veröffentlicht, Bilder und Videos hochgeladen und umgesetzte Maßnahmen dokumentiert.

Auf der Webseite der Chamäleon Stiftung findet man allgemeine Informationen. Die Verantwortung für das Management und die Verwaltung der Stiftung trug der Vorstandsvorsitzende Ingo Lies gemeinsam mit Petra Beck. Frau Jabs ist seit Juli 2020 in Elternzeit.



5 Tätigkeiten in den einzelnen Projekten

In diesem Bericht werden die Tätigkeiten in Kurzform dargestellt und sind eine Momentaufnahme des Jahres. Die Projektunterseiten auf der Webseite <u>chamaeleonreisen.de/Nachhaltigkeit</u> werden fortlaufend aktualisiert.

Zur besseren Lesbarkeit sind die Beträge auf volle Euro gerundet. Diese unterliegen häufig Währungsschwankungen. Die Chamäleon Stiftung trägt meist doppelte Überweisungsgebühren: die Auslandsüberweisung und die Bankgebühren des jeweiligen Empfängerlandes. Da diese oft vorab nicht bekannt sind, werden die Beträge geschätzt.

5.1 Äthiopien: Edget Children Center



Schon seit Jahren unterstützt Chamäleon die Arbeit von Edget Baandnet. Der gemeinnützige Verein, der sich für Kinder und Jugendliche aus Awassa in Äthiopien einsetzt unterhält u.a. ein Straßenkinderhaus, das unter dem Motto "Live, Love and Learn" Platz für 30 Kinder bietet. Neben der Unterkunft erhalten die Kinder hier gesunde Ernährung, Kleidung, medizinische Versorgung und auch um

das seelische Wohl der Kinder ist man bemüht. Zum Teil können die Kinder auch in ihre Familien reintegriert oder in Pflegefamilien untergebracht werden, wobei spezielle Stipendien helfen sollen.

Im Berichtsjahr hat die Stiftung die Kinder mit einer Spende über 2.000 Euro unterstützt. Damit konnte ein Teil des Essens sowie Medikamente finanziert werden.

5.2 Ecuador: Rainforst Foundation Pastaza



Die Rainforest Foundation kauft Regenwaldflächen in Ecuador und stellt diese unter Naturschutz. Schutz, Pflege und partielle Wiederaufforstung liegen in den Händen der lokalen Bevölkerung, die über die Stiftung unterstützt werden.

Für jeden Gast von Chamäleon, der eine Reise bucht, werden 100 Quadratmeter Regenwald geschützt. Auch für Reisen von

Mitarbeitenden und verschiedene Veranstaltungen werden Flächen zusätzlich geschützt. 2021 hat die Stiftung weitere Flächen für 64.673 Euro erworben.



5.3 Indien: Adarsh Manovikas



Diese Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung hat die Chamäleon Stiftung in diesem Jahr mit 4.042 Euro gefördert. Erklärtes Ziel des Projekts ist es, den beeinträchtigten Kindern einen Schulplatz bieten zu können. Unabhängig von der Kaste, dem Einkommen der Eltern oder dem Grad der Behinderung. Die Lehrer bemühen sich aber nicht ausschließlich

um die schulische Ausbildung der Kinder, sondern auch um die Freizeitgestaltung, das Essen und die individuelle Förderung.

Die Schule war auch 2021 die meiste Zeit über geschlossen. Viele der Schützlinge mussten daher in ihren (Pflege-) Familien bleiben. Diese sowie die im Zentrum verbleibenden Kinder und Angestellten erhielten darum stiftungsseitig eine Corona-Familienhilfe.

5.4 Kambodscha: Phnom Kulen



Seit 2014 unterstützt die Chamäleon Stiftung das Projekt Phnom Kulen, das sich in der Nähe der UNESCO Weltkulturstätte Angkor Wat befindet. Gefördert werden insbesondere Aktivitäten, die der lokalen Bevölkerung ein geregeltes Einkommen ermöglichen.

2021 wurden der Anbau von schwarzem Ingwer und verschiedenen Obstsorten erlernt sowie die Schweine- und

Hühnerzucht weiter betrieben. Diese einkommensschaffenden Maßnahmen wurden von der Chamäleon Stiftung 2021 mit einer Spende von 540 Euro unterstützt.

5.5 Kirgistan: Waisenhaus Friendly Family



Das Waisenhaus in Kirgistan wurde bereits in den vergangenen Jahren von der Chamäleon Stiftung unterstützt. Es wird liebevoll von einem Rentnerehepaar geführt und von Chamäleon Gruppen regelmäßig besucht. Die gespendeten 613 Euro wurden erneut für Essen und Medizin ausgegeben.



5.6 Kenia: Malaika



Im Projekt Malaika sollen Kinder, die ihre Eltern meist durch AIDS verloren haben, vor einem Leben auf der Straße und Kriminalität bewahrt werden und eine solide schulische und berufliche Ausbildung erhalten. Außerdem erfahren sie hier das Gefühl von Heimat und Liebe.

Die Chamäleon Stiftung unterstützt das Waisenhaus bereits seit 2011 regelmäßig

mit Spenden. 2021 wurden dem Projekt 3.500 Euro zur Deckung der laufenden Kosten zur Verfügung gestellt.

5.7 Kuba: Camaquito



Bisher wurde das Café Literario in Camagüey unterstützt, einer Kulturplattform für Jugendliche. Da es während der Pandemie aus bürokratischen Gründen schwer war, die Förderung fortzuführen, unterstützte die Stiftung 2021 wiederum das Camaquito Teilprojekt "Sin barreras" in Santiago de Cuba.

Das Ziel des Projekts ist dem Namen entsprechend, die sozialen und kulturellen Barrieren zu beseitigen, mit denen Menschen mit Behinderung aufgrund der in der Gesellschaft vorhandenen Vorurteile täglich konfrontiert werden. "Sin Barreras" setzt sich für die Gleichstellung von jungen Menschen mit Behinderung ein. Menschen, die ein Recht darauf haben, am kulturellen Leben teilzunehmen. Zum Beispiel an Tanz,

Theater, Literatur, Musik, Bildender Kunst und am Kinderkarneval, dem wichtigsten, jährlichen kulturellen Ereignis in der Stadt Santiago de Cuba.

Die Chamäleon Stiftung hat daher 2.000 Euro für Kinderrollstühle, Kostüme und Musikinstrumente gespendet.

5.8 Madagaskar: Helden gesucht



Aufgrund der Dürre und der damit verbundenen Hungersnot hat die Stiftung 2021 den deutschen Verein Helden gesucht unterstützt. Dieser arbeitet in Madagaskar mit der Kooperative Miralenta zusammen, die sich zum Ziel gesetzt hat, grundlegende und integrative Bildung von Kindern zu fördern. Das Engagement für die Rechte von Frauen sind ein weiterer Grundpfeiler der Arbeit.

Diese Ziele wurden 2021 folgendermaßen umgesetzt: An den beteiligten Schulen konnten die Kinder täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden. Der Unterricht fand inklusiv mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen statt. Dabei wurden Mädchen in ihrer Entwicklung besonders gestärkt. 1.000 Euro hat die Stiftung dafür aufgewendet.

5.9 Madagaskar: Victoria Fitsimbinana



Angesichts der prekären Lage hat die Stiftung 2021 noch für ein weiteres Projekt in Madagaskar, namens Victoria Fitsimbinana, gespendet. Der Verein kümmert sich um Kinder, die nicht regulär zur Schule gehen können, da sie vorrangig für ihre Familien und sich nach Essen suchen müssen. Von der Spende über 2.500 Euro wurden dringend

notwendige Renovierungsarbeiten in einer Schule durchgeführt sowie neue Tische, Stühle und weitere Einrichtungsgegenstände erworben.

5.10 Madagaskar: Manandona Grundschule



Die Manandona Grundschule im Dorf Ambohitrimanjato hat ihre Türen bereits 1913 geöffnet und ist damit die älteste Schule Madagaskars. In den vier Klassen der öffentlichen Grundschule werden 180 Kinder von den umliegenden Farmen unterrichtet.

Ein großes Ziel ist es, den Kindern die Möglichkeit zu eröffnen, auf eine weiterführende Schule gehen zu können.

Durch die Unterstützung seitens der Stiftung und ihres Partners vor Ort schaffen es jedes Jahr fast alle Kinder. Viele mehr als im Landesdurchschnitt. Jeder Schüler bekommt



Anfang des Jahres neue Unterrichtsmaterialien, wodurch sie mit Freude und Motivation an das neue Schuljahr herantreten. 2021 wurden 741 Euro für Schulmaterialien von der Stiftung übernommen.

5.11 Namibia: Aris Primary School



Die Aris Primary School liegt in der Nähe von Windhoek und ist umgeben von Farmen und Ländereien mit extensiver Viehhaltung. An der Schule sind nur acht Lehrer für insgesamt 200 Kinder im Alter von sieben bis 16 Jahren (Klasse 1-7) verantwortlich. 130 von ihnen leben in dem dazugehörigen Internat. Außerdem gibt es einen Kindergarten mit 18 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Die namibische Verfassung

sieht Schulpflicht vor, allerdings kann der namibische Staat – insbesondere auf dem Lande – die entsprechende Infrastruktur nicht sicherstellen. Die Schule erhält somit nur wenig staatliche Zuschüsse und ist auf Spenden angewiesen.

2021 spendete die Stiftung 4.424 Euro. Davon musste zunächst eine umfangreiche, dringend benötigte Schädlingsbekämpfung durchgeführt werden. Außerdem wurde wieder kräftig renoviert: Dach, Rohre und Schranktüren. Eine größere Essensspende nach der langen Corona-Schließzeit war ebenfalls im Budget enthalten.

5.12 Namibia: Epupa Primary School



Die Epupa Primary School ist eine Einrichtung für die Kinder der Himba Ethnie. An der Schule gibt es fast 200 Kinder, die von neun Lehrern unterrichtet werden. Aufgrund der langen Wege von den abgelegenen Heimatdörfern zur Schule können viele Kinder nur wenige Male im Jahr nach Hause gehen oder müssen am Wochenende sehr weite Strecken laufen.

Im Moment gibt es ein Klassenzimmer pro Klassenstufe, in denen die Kinder dann auch schlafen. Laut dem Bildungsministerium sind pro Klasse nicht mehr als 34 Kinder erlaubt, was aktuell noch eingehalten wird. Aber die Zahl der Kinder nimmt stetig zu.



Das Budget der Schule reicht häufig nicht aus, um genug Nahrung für die Kinder zu finanzieren. Aus diesem Grund hat die Stiftung im Jahr 2021 wieder 700 Euro für das Schulessen gespendet.

5.13 Namibia: J.P. Brand Grundschule



Die Grundschule inmitten der Namib Wüste unterrichtet an die 300 Kinder. Die Schule weiterhin als Internat zu erhalten und damit bedürftigen Kindern der Namib eine angemessene Bildung zu garantieren, ist das langfristige Ziel für die involvierten Partner.

2021 wurden die Kinder nach den vielen Lockdowns mit Essensspenden wieder aufgepäppelt. Alle bekamen zusätzlich neue Schuhe. Auch das Geschirr wurde auf Wunsch der Schule ersetzt. Insgesamt spendetet die Stiftung 2.800 Euro.

5.14 Namibia: Kids Haven Walvis Bay



Walvis Bay hat mit diversen sozialen Problemen zu kämpfen: Prostitution, Gewalt, Alkoholund Drogenmissbrauch, Arbeitslosigkeit und HIV führen zu immer mehr zerrütteten Familien und einer zunehmenden Anzahl von Straßenkindern.

Walvis Bay Kids Haven fängt

diese Kinder auf und bietet 25 von ihnen warme Mahlzeiten, Gesundheitsfürsorge, saubere Kleidung, Schulbildung und sozialen Umgang. Es handelt sich um die größte Einrichtung dieser Art in der Erongo Gegend. In den letzten 10 Jahren wurden hier über 700 Kindern betreut.

Die Stiftung unterstützte das Übergangshaus 2021 mit einer Essenspende über 300 Euro.

5.15 Namibia: Ngatuve Vatere Waisenhaus



Seit 2013 hat Chamäleon dieses Waisenhaus in Kalkfeld mit Gästen besucht und es über die Stiftung unterstützt. Über die Jahre wurde dort mit insgesamt fast 150.000 Euro viel verwirklicht. Es wurden nicht nur die laufenden Kosten getragen, sondern auch größere An- und Umbaumaßnahmen unternommen und Anschaffungen getätigt. So war die

Stiftung an der Weiterentwicklung des Projekts maßgeblich beteiligt.

Doch die Mittelverwendung anderer Geldgeber des Projekts war auch nach zahlreichen Aussprachen mit den Projektverantwortlichen immer noch zu intransparent und die Stiftung fühlte sich gegenüber den Spendern verpflichtet, einen Schlussstrich zu ziehen. Zudem verstarb die Leiterin des Projekts, und die Kinder sollten in anderen Einrichtungen untergebracht werden. Anfang 2021 wurde das Projekt noch mit 3.768 Euro unterstützt.

5.16 Namibia: Onjala Community Project



Die Onjala Lodge ist eine Unterkunft in der Nähe von Windhoek. Die Angestellten kommen oft aus armen Verhältnissen und die Arbeit in der recht abgelegenen Lodge gibt ihnen eine neue Perspektive. Daher entschloss sich die Stiftung 2021, in einige Maßnahmen zu investieren, um die Lebensqualität der Mitarbeitenden zu verbessern.



Die Stiftung lies ein Gebäude errichten, das als Küche und Gemeinschaftsraum dienen soll. Hier können die Mitarbeitenden gemeinsam kochen und entspannen, wenn sie nicht arbeiten müssen. Auch der Onjala Kindergarten Pixie Village ist Teil des Projekts. Zudem wurde ein großer Gemeinschaftsgarten angelegt. Dieser soll neben einer gesunden und lokalen Selbstversorgung auch der weiteren Einkommensgenerierung der Mitarbeiten-den dienen. Aus der Ernte der gepflanzten Zitrusbäume und Kaktusfeigen können die Angestellten Marmelade und Säfte herstellen und an den Laden auf der Lodge verkaufen. Die Gesamtkosten der Maßnahmen betrugen 26.782 Euro.

5.17 Namibia Penduka



Auch im zweiten von der Pandemie geprägten Jahr 2021 fielen viele Besuche der Chamäleon Gäste in dem Frauenprojekt in einem Township Windhoeks aus. Zudem konnte Chamäleon die üblichen Gastgeschenke nicht mehr in der gleichen Größenordnung einkaufen wie all die Jahre zuvor. Damit brach ein Großteil des Projekteinkommens weg.

Um die Frauen und ihre Familien weiter zu unterstützen bestellte Chamäleon bestickte Handtücher für Lodges. Außerdem half die Stiftung in der kalten Jahreszeit mit warmen Decken und einer Essenspende aus. Insgesamt wurden so 4.487 Euro für das Projekt ausgegeben.

5.18 Namibia: Youth Garden



Dieses neue Projekt wurde von der Stadtverwaltung Omaruru ins Leben gerufen. Zielgruppe sind von Arbeitslosigkeit betroffene Jugendliche, die oft auch mit einer schwierigen Vergangenheit zu kämpfen haben. Sie erlenen im Projekt Obst- und Gemüseanbau sowie Hühnerzucht. Die Erzeugnisse werden dann verkauft, damit die Jugendlichen ein eigenes Einkommen erzielen und nicht mehr von der Stadtverwaltung abhängig sind.

Zu Beginn der Zusammenarbeit war die Wasserpumpe für die Bewässerung der Pflanzen und Versorgung der Tiere defekt. Deshalb unterstützte die Stiftung das Projekt mit 887 Euro für die Reparatur.



5.19 Nepal: Orphan Welfare Home



Das Waisenhaus in Katmandu bietet den Kindern nicht nur ein Zuhause, sondern arbeitet auch an einer soliden Schulbildung und guter medizinischer Versorgung. Der Trägerverein ist der Freundeskreis Nepal e.V. in Deutschland.

Auch im Jahr 2021 unterstützte die Chamäleon Stiftung das

Projekt mit insgesamt 4.800 Euro, um so die Kosten für das gesamte Essen, Hefte und Schulbücher sowie die Schulgebühren zu decken.

5.20 Sri Lanka: Orange Elephant



Seit 2006 nutzt das von der Sri Lanka Wildlife Conservation Society (SLWCS) durchgeführte Projekt Orange Elephant die natürliche Abneigung von Elefanten gegen Zitrusfrüchte. Explizit Orangenbäume können helfen, den in Sri Lanka herrschenden Konflikt zwischen Elefanten und Menschen abzumildern. Der ganzheitliche Ansatz sieht vor, Zitrusbäume zu pflanzen und so die Ernten und Häuser der Bäuer*innen vor Elefanten zu schützen. Der Ertrag der

Bäume ermöglicht ihnen zudem ein Zusatzeinkommen.

Besonders betroffen vom Elefanten-Mensch-Konflikt ist das Dorf Pussellayaya in Wasgamuwa, Sri Lanka. Seit 2019 unterstützt die Chamäleon Stiftung diesen Projektstandort. 2021 wurden 938 Euro in weitere Süßorangensetzlinge sowie Gartenscheren für das Stutzen der Bäume investiert.

5.21 Südafrika: Luthando Kindergarten

Der Kindergarten Luthando liegt im Township Kayamandi bei Stellenbosch. Der Kindergarten bietet zirka 100 Kindern täglich ein Zuhause, gezielte Förderung, eine Mahlzeit und vieles mehr. Die Sprösslinge zwischen null und fünf Jahren sind in zwei Häusern untergebracht.



2021 hat die Stiftung 874 Euro für Essen gespendet, woran es gerade zu Pandemiezeiten und der steigenden Armut im Township besonders mangelte.

5.22 Südafrika: Montegu Hospital Trust

1998 sollte das Montagu Krankenhaus geschlossen werden, da es sich nicht mehr selbst finanzieren konnte. Die Stiftung "Friends of the Montagu Hospital Funds" konnte das durch gezieltes Engagement verhindern. Seitdem arbeitet die Stiftung für eine bessere medizinische Versorgung der Bevölkerung Montagus, die überwiegend sehr arm ist. Die Menschen sollen mithilfe der Stiftung Zugang zu medizinischen Behandlungen, Geräten und Medikamenten erhalten.

2021 hat die Chamäleon Stiftung 2.198 Euro gespendet, mit denen der Wasserboiler in Stand gesetzt wurde. Zudem wurden im Haus der Krankenschwestern alle Zimmer neu gestrichen.

5.23 Südafrika: Plett Field Band



In der Plett Field Band haben sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Instrumente zu erlernen und als Bigband aufzutreten. Neben Musikunterricht und Aufführungen bietet das Projekt den Teilnehmenden Workshops zur Prävention von HIV, Hilfe bei der Arbeitssuche und finanzielle Unterstützung. Dadurch können sie sich sowohl persönlich als auch beruflich weiterentwickeln.

2021 hat die Stiftung insgesamt 2.531 Euro gespendet. Die Chamäleon Mitarbeitenden sammelten innerhalb des Teams zu Weihnachten 2020 zusätzlich über 1.000 Euro ein. Dafür konnten im Lockdown über die Feiertage die Familien der Kinder mit Essenspaketen versorgt werden. Zudem wurden wieder neue Instrumente angeschafft.

5.24 Südafrika: Siyakula Crèche Vorschule



Im Herzen des Qolweni Township, in der Kleinstadt Plettenberg Bay, betreut die Siyakula Créche Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren in einer Vorschule und einem Kindergarten. Außerdem erhalten sie hier täglich zwei warme Mahlzeiten.

Da zu Pandemiezeiten viele Förderer wegbrachen, freute sich das Projekt umso mehr über die Unterstützung von 5.221 Euro seitens der Stiftung. Davon konnte die Grundversorgung der Kinder mit Lebensmitteln sichergestellt sowie einige Gehälter der Erzieher übernommen werden.

5.25 Südafrika: T-Bag Design



Im Jahr 2000 gründete die britische Kunsterzieherin Jill Heyes die Initiative T-Bag Design. Ziel war es, den sozial-benachteiligten Bewohnern des Townships Imazamo Yethu durch Hilfe zur Selbsthilfe ein Einkommen zu ermöglichen und gleichzeitig ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Grundbestandteil des Konzepts von

T-Bag Design sind Teebeutel, die recycelt und anschließend zu individuell gefertigten Kunstwerken umfunktioniert werden. Bis zu 25 Bewohnerinnen konnten über die Jahre angestellt werden. Einige erhielten Schulungen, um auch administrative Aufgaben übernehmen zu können. Und auch die Räumlichkeiten hat die Chamäleon Stiftung mithilfe zusätzlicher Spenden immer weiter verbessert.

Dann kam Corona. Bewohnerinnen und ihre Familien mussten in den Lockdown, Reisende blieben aus und Jill Heyes blieb auch in Anbetracht ihres Alters gar nichts anders übrig, als die Tore ihres Herzensprojekts zu schließen.

Gemeinsam mit dem südafrikanischen Partner überlegte die Stiftung, was getan werden könnte. Schließlich stieß man auf Rhoda und Norman, die T-Bag gerne weiterführen wollten. Die Stiftung griff den beiden kurzerhand mit einer Anschubfinanzierung von 11.982 Euro unter die Arme.



5.26 Tansania: Massai Preschool



Die Massai Preschool Ngorongoro wurde von Zara Charity gegründet. Massai Kinder werden normalerweise mit sieben Jahren auf reguläre Grundschulen geschickt. Problematisch ist, dass sie viel zu oft nicht darauf vorbereitet sind und weder die Hauptunterrichtssprache Swahili sprechen, noch Grundlagen im Lesen und Schreiben beherrschen. Deswegen haben viele Massai Kinder keinen Erfolg in der Schule oder brechen vorzeitig ab.

In der Vorschule erhalten die Massai Kinder von vier bis sieben Jahren nun die notwendigen Voraussetzungen, um danach die Grundschule zu besuchen. Da einige von ihnen aus sehr armen Verhältnissen oder aus weit entfernten Dörfer stammen, essen und schlafen sie zum Teil auch in der Schule. 2021 steuerte die Chamäleon Stiftung 4.519 Euro für Lebensmittel, Wasser und medizinische Versorgung bei.

5.27 Tansania: Mwema Children Centre



Das Mwema Children Center ist ein Zufluchtsort, welcher Straßenkindern ein temporäres Zuhause bietet. Sie werden dabei unterstützt, Konflikte in ihren Familien zu lösen, um bestenfalls irgendwann dorthin zurückkehren zu können. Ein großer Teil der Arbeit besteht darin, den Kindern Schulbildung zu ermöglichen. Sie durchlaufen eine Art Crashkurs, der ihnen die

Grundlagen vermittelt, um danach öffentliche Schule besuchen zu können.

Die Unterstützung der Straßenkinder in Mwema durch die Chamäleon Stiftung wurde auch im Jahr 2021 mit 29.779 Euro erfolgreich fortgesetzt. Damit ist die Stiftung inzwischen einer der drei größten Geldgeber des Projekts.

Mit den Geldern wurden die laufenden Kosten für die Kinder übernommen, die aktuell in Mwema wohnen, vor allem in dem von der Stiftung erbauten Mädchenhaus. Ein Großteil wurde für das Essen für die Kinder, einen Bildungsausflug und der Start eines Ofenbaus ausgegeben. Zudem wurden auch einige Gehälter der Angestellten getragen.



5.28 Tansania: Tanzanian Elephant Foundation



In einem von Chamäleon Gruppen besuchten Massai-Dorf namens Tinga Tinga werden die Äcker regelmäßig von Elefanten überquert und dadurch zerstört. So kommt es oft zu einem Konflikt zwischen Mensch und Elefant, der im schlimmsten Fall für eine der Seiten tödlich endet. Ein Lösungsansatz sind sogenannte Bienenzäune: An einem Zaun hängenden Bienenstöcke, die durch einen Draht miteinander verbunden

werden. Nähert sich ein Elefant dem umzäunten Feld und stößt gegen den Draht, werden durch die Schwingungen im Zaun die Bienen in ihren Stöcken alarmiert. Da Elefanten instinktiv die afrikanische Honigbiene meiden, reicht das darauffolgende Summen bereits aus, den Elefanten auf einen anderen Weg zu schicken. So bleibt der umzäunte Acker verschont.

Während des Besuchs hängt jede Chamäleon Gruppe einen weiteren Bienenkorb auf und erweitert so die Sicherheit des Dorfes und der Elefanten. Die Chamäleon Stiftung hat im Jahr 2021 das Projekt mit 6.005 Euro unterstützt. Das Geld wurde in den Wiederaufbau des Bienenzauns wegen der teilweisen Zerstörung durch Unwetter und in die Ausbildung von Dorfbewohnern investiert.

5.29 Tansania: Uduru Secondary School



Diese ländliche Schule in der Nähe von Moshi hat über 300 Schüler von Klasse 9 bis 12. Sie sind in elf Räumen untergebracht und werden von 18 Lehrern unterrichtet.

Es ist eine staatliche Schule und die Mittel sind sehr knapp. Die Schüler stammen von den dort ansässigen Bauern, Ladenbesitzern und Kleinunternehmern und vielen gehören zur Wachagga Ethnie, die um den Kilimanjaro beheimatet ist. Die

Stiftung hat die Schule in 2021 mit 2.000 Euro für den Bau einer Schulküche unterstützt.



5.30 Uganda: Social Innovation Academy



In der Nähe von Ugandas Hauptstadt Kampala befindet sich die Social Innovation Academy, kurz SINA. Der deutsche Verein Jangu e.V. hat das Projekt ins Leben gerufen und unterstützt damit benachteiligte junge Erwachsene beim Aufbau ihrer Existenz. Hierbei steht die Gründung ihres eigenen sozialen und innovativen Unternehmens im Vordergrund.

Allein die Unterrichtsräume sind sehr ungewöhnlich, da sie mit Lehm gefüllten Plastikflaschen erbaut werden. Die Bodenbeläge bestehen zum Teil aus Eierschalen. Auch die Wiederverwendung von Glas, die Herstellung von Briketts aus Biomasse oder der Bau eines Biogas-Systems sind Teil des Projekts.

2021 hat die Chamäleon Stiftung mit der Spende von 2.500 Euro das Essen im Projekt bezahlt.

6 Spenden und Dank

Ohne die Spenden der Chamäleon Gäste wäre eine Unterstützung der Stiftungsprojekte im zweiten Corona-Krisenjahr in vielen Teilen der Welt nur schwer möglich gewesen. Gerade die regelmäßigen Spenden der Projektpaten helfen dabei, die Arbeit der Stiftung planungssicher fortzuführen. Die meisten Spenden gingen wie gewohnt zur Weihnachtszeit ein. Insgesamt wurde die externe Spendensumme von 154.783 Euro erreicht.

Die Chamäleon Stiftung möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



7 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

1.	Einzahlung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens			€
2.	Zuwendungen zur Erhöhung des Stift vermögens (Zustiftungen)	tungs-		€
3.	Sonstige Zuwendungen			239.782,63 €
4.	Verkauf von Grundstücken			€
5.	Auslosung oder Verkauf von Wertpap (Kurswert)	pieren		€
6.	Sonstige Verkäufe			€
7.	Tilgung von Forderungen			€
8.	Zinsen und Dividenden			€
9.	Vermietungen und Verpachtungen			€
10.	Steuererstattungen			€
11.	Sonstige Einnahmen			€
		Summe Einnahmen		239.782,63 €
		hiervon Vermögensumschichtungen	.J.	0,00 €
		zzgl. Auflösung von Rücklagen		
		ordentliche Einnahmen		239.782,63 €



Ausgaben

1.	Kauf von Grundstücker	n		€
2.	Kauf von Wertpapierer	n (Kurswert)		€
3.	Baukosten			€
4.	Betriebs- und Geschäf	tsausstattung		€
5.	Sammlungen und imm	naterielle Vermögenswerte		€
6.	Betriebs- und Bürokos	ten		1.577,96 €
7.	Personalkosten und so	ziale Aufwendungen		€
8.	Steuern			€
9.	Versicherungen			€
10.	a) Vergütung der Organmitgliederb) Auslagen der Organmitgliederc) Vergütung und Auslagen sonstiger Personen			€ €
11.	Öffentliche Verwaltung	gskosten		80,00 €
12.	Nachlassverbindlichke	iten		€
13.	Zahlungen in Erfüllung	des Stiftungszwecks		199.103,21 €
14.	Guthabenzinsen			€
15.	Zinsen			€
16.	Tilgung von Verbindlich	hkeiten		€
17.	Beteiligungen			€
18.	Sonstige Ausgaben			1.033,14 €
		Summe Ausgaben		201.794,31 €
		hiervon Vermögensumschichtungen	./.	0,00 €
		ordentliche Ausgaben		201.794,31 €



ordentliche Einnahmen		239.782,63 €
ordentliche Ausgaben	.l	201.794,31 €
Mehreinnahmen/Mehrausgaben		37.988,32 €

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

a)	den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	€
b)	der Wiederbeschaffungsrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO)	€
c)	der freien Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	22.250,87 €
-1/	de esta el consegue de de Mittele (CETALE ANDECENTA AO)	17 /12 /5 6
d)	den zeitnah zu verwendenden Mitteln (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 3 AO)	13.412,45 €
e)	dem Stiftungsvermögen (§ 62 Abs. 4 A0)	€
σ,		
f)	der Kapitalerhaltungsrücklage	2.325,00 €
zugefül	nrt.	

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

a)	der Rücklage für satzungsgemäße Zwecke	0,00 €
b)	der freien Rücklage	0,00 €
c)	den zeitnah zu verwendenden Mitteln	0,00 €
	dem	
	Stiftungsvermögen	
d)	entnommen.	0,00 €

